

WOHNBAUFÖRDERUNG WOHNUNGSSANIERUNG

Standort

Gemeinde:

Katastralgemeinde:

Einlagezahl

Grundstücksnummer:

Kurzbezeichnung d. Bauvorhabens:
(Strasse – Block – Stiegenbezeichnung)

Wohnnutzfläche:

Förderungswerber

Name:

Anschrift:

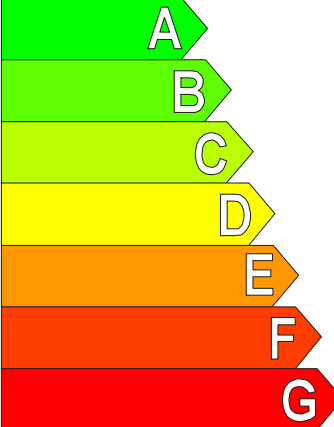
Baubewilligung für die Sanierung,
die dem Energieausweis zugrunde liegt

Zahl, Datum:

Plan Nummer und Datum:

Bauanzeige für die Sanierung,
die dem Energieausweis zugrunde liegt

Datum:

Wärmeschutzklassen	Energiekennzahl vor Sanierung (standortbezogen Bauort)	Energiekennzahl nach Sanierung (standortbezogen Bauort)	Energiekennzahl nach Sanierung (Referenzstandort 2523 Tattendorf)
Niedriger Heizwärmebedarf <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="margin-right: 10px;">  </div> <div> Skalierung HWB_{BGF} ≤ 30 kWh/(m²·a) HWB_{BGF} ≤ 50 kWh/(m²·a) HWB_{BGF} ≤ 70 kWh/(m²·a) HWB_{BGF} ≤ 90 kWh/(m²·a) HWB_{BGF} ≤ 120 kWh/(m²·a) HWB_{BGF} ≤ 160 kWh/(m²·a) HWB_{BGF} > 160 kWh/(m²·a) </div> </div>	HWB_{BGF}		
Hoher Heizwärmebedarf			

Volumsbezogener Transmissions-Leitwert P_{T,V}
Flächenbezogene Heizlast P₁
Flächenbezogener Heizwärmebedarf HWB_{BGF}

W/(m³·K)
W/m²
kWh/(m²·a)

Ausgestellt durch

basierend auf Leitfaden des



Stand: 19.01.2006

Datum



NÖ ENERGIEAUSWEIS *Datenblatt*

Klimadaten (Standort = Bauort):			
Seehöhe	m	Strahlungssummen I	
Heiztage HT	d/a	Süden	kWh/(m ² ·a)
Norm-Außentemperatur θ_{ne}	°C	Osten/Westen	kWh/(m ² ·a)
Mittlere Innentemperatur θ_i	20 °C	Norden	kWh/(m ² ·a)
Heizgradtage HGT	Kd/a	Horizontal	kWh/(m ² ·a)
Klimadaten 2523 Tattendorf = Referenzstandort für die Förderung			
Seehöhe	227 m	Strahlungssummen I	
Heiztage HT	207 d/a	Süden	371 kWh/(m ² ·a)
Norm-Außentemperatur θ_{ne}	- 13 °C	Osten/Westen	225 kWh/(m ² ·a)
Mittlere Innentemperatur θ_i	20 °C	Norden	152 kWh/(m ² ·a)
Heizgradtage HGT	3.403 Kd/a	Horizontal	380 kWh/(m ² ·a)
Gebäudedaten nach Sanierung			
Beheiztes Brutto-Volumen V_B	m ³	Geographische Länge	
Gebäudehüllfläche A_B	m ²	Geographische Breite	
Brutto-Geschoßfläche BGF_B	m ²		
Charakteristische Länge l_c	m		
Kompaktheit A_B/V_B	m ⁻¹		

Ergebnisse (am tatsächlichen Standort)		
1	Leitwert L_T	W/K
2	Mittlerer Wärmedurchgangskoeffizient U_m	W/(m ² ·K)
3	Heizlast P_{tot}	kW
4	Transmissionswärmeverluste Q_T	kWh/a
5	Lüftungswärmeverluste Q_V	kWh/a
6	Passive solare Wärmegewinne $\eta \times Q_s$	kWh/a
7	Interne Wärmegewinne $\eta \times Q_i$	kWh/a
8	Heizwärmebedarf Q_h	kWh/a
9	Flächenbezogener Heizwärmebedarf HWB_{BGF}	kWh/m²a

Ergebnisse (am Referenzstandort Tattendorf)		
1	Leitwert L_T	W/K
2	Mittlerer Wärmedurchgangskoeffizient U_m	W/(m ² ·K)
3	Heizlast P_{tot}	kW
4	Transmissionswärmeverluste Q_T	kWh/a
5	Lüftungswärmeverluste Q_V	kWh/a
6	Passive solare Wärmegewinne $\eta \times Q_s$	kWh/a
7	Interne Wärmegewinne $\eta \times Q_i$	kWh/a
8	Heizwärmebedarf Q_h	kWh/a
9	Flächenbezogener Heizwärmebedarf HWB_{BGF}	kWh/m²a

Anmerkung:

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM M 7500 erstellt werden.



Bauteil- und Baukörperdokumentation

Folgende Baustoffe werden/wurden zum überwiegenden Teil bei folgenden Bauteilen verwendet und wurden als Grundlage für den Energieausweis herangezogen:

1. Wände	Aufbau	Dicke (m)
1.1. Aussenwände		
1.2. Wände gegen unbeheizte Gebäudeteile		
1.3. Sonstige Wände		

2. Decken	Aufbau	Dicke (m)
2.1. Decken gegen unbeheizte Gebäudeteile		
2.2. Decke über letztem Geschoss		
2.3. Decken gegen Aussenluft und sonstige Decken		



Bauteil- und Baukörperdokumentation

3. Fußböden	Aufbau	Dicke (m)
3.1. Erdberührte Fußböden beheizter Räume		

4. Fenster	Rahmenkonstruktion	Verglasung
4.1 Fenster gegen Aussenluft		
4.2 Dachflächenfenster		

5. Türen	(Rahmen)Konstruktion	Verglasung
5.1 Türen gegen Aussenluft		
5.2 Türen gegen unbeheizt		

6. Sonstige Aufbauten (in den Punkten 1-5 nicht berücksichtigt)

Anmerkung: Die gesamte Rechendokumentation bezogen auf den Referenzstandort Tattendorf sowie sämtliche Benutzereinstellungen sind anzuschliessen

Art der Heizungsanlage (für statistische Zwecke)

Bei % ist das Prozentmaß der betroffenen Wohnnutzfläche bekannt zu geben

zutreffendes ankreuzen

ART DER HAUPTHEIZUNGSANLAGE:		ART DES BRENNSTOFFES:		EVENTUELLE ZUSATZHEIZUNG:	
VOR SANIERUNG	NACH SANIERUNG	VOR SANIERUNG	NACH SANIERUNG	VOR SANIERUNG	NACH SANIERUNG
Einzelöfen <input type="checkbox"/>%	<input type="checkbox"/>%	Öl <input type="checkbox"/>%	<input type="checkbox"/>%	Solare Anlagen <input type="checkbox"/>%	<input type="checkbox"/>%
Thermen pro Wohnung <input type="checkbox"/>%	<input type="checkbox"/>%	Gas <input type="checkbox"/>%	<input type="checkbox"/>%	Wärmepumpe <input type="checkbox"/>%	<input type="checkbox"/>%
Zentralheizungsanlage <input type="checkbox"/>%	<input type="checkbox"/>%	Elektro <input type="checkbox"/>%	<input type="checkbox"/>%	Andere: <input type="checkbox"/>%	<input type="checkbox"/>%
Andere Anlagen Beschreibung: <input type="checkbox"/>%	<input type="checkbox"/>%	Festbrennstoffe <input type="checkbox"/>%	<input type="checkbox"/>%	Beschreibung Vor Sanierung:	
Vor Sanierung:		Art (z.B. Holz, Koks, Kohle)			
Nach Sanierung:		Andere: <input type="checkbox"/>%	<input type="checkbox"/>%	Nach Sanierung:	
		Beschreibung Vor Sanierung:			
		Nach Sanierung:			

Bei Zentralheizungsanlage ist der Verbrauch der letzten 3 Jahre bekannt zu geben	
Jahr	Verbrauch
Jahr	Verbrauch
Jahr	Verbrauch



Punkte für EKZ und Nachhaltigkeit

1.) Punkte für EKZ

<p>Punkte gemäß geometriekorrigierter EKZ am Referenzstandort Tattendorf (EKZ ≤ 70 = 45 Punkte; EKZ ≤ 54 = 55 Punkte; EKZ ≤ 43 = 70 Punkte; EKZ ≤ 34 = 83 Punkte)</p>	<p>..... Punkte</p>
--	---------------------------------

2.) Punkte für Nachhaltigkeit

Wir erklären verbindlich, dass bei diesem Bauvorhaben folgende Maßnahmen hinsichtlich Nachhaltigkeit getroffen werden / wurden:
 (Zutreffendes ankreuzen)

<input type="checkbox"/>	<p>Heizungsanlage mit erneuerbarer Energie oder Anschluss an biogene Fernwärme Anlagenbeschreibung:</p>	<p>25 Punkte</p>
<input type="checkbox"/>	<p>alternativ dazu monovalente Wärmepumpenheizungsanlage oder Anschluss an Fernwärme aus Kraftwärmekoppelungsanlagen Anlagenbeschreibung:</p>	<p>12 Punkte</p>
<input type="checkbox"/>	<p>alternativ dazu raumluftunabhängige biogene Feuerstätten je Wohnung</p>	<p>5 Punkte</p>
<input type="checkbox"/>	<p>kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung mit direkter Luftabsaugung aus Bad, Küche und WC und Luftzufuhr in die Aufenthaltsräume Produktnahme inkl. Typenbezeichnung</p> <p> <input type="checkbox"/> Kreuzstromwärmetauscher 53 % <input type="checkbox"/> Gegenstromwärmetauscher 73 % <input type="checkbox"/> Rotationswärmetauscher 73 % <input type="checkbox"/> Gegenstrom-Kanalwärmetauscher 78 % <input type="checkbox"/> Abluftwärmepumpe mit bzw. ohne statischen Wärmetauscher 78 % (ohne Wärmetauscher nur bei gleichzeitiger Warmwasserbereitung) <input type="checkbox"/> Erdwärmetauscher (Wärmebereitstellungsgrad 20 %) <input type="checkbox"/> Luftdichtigkeitsnachweis mit einem Grenzwert von $n_{L50} \leq \dots\dots$ wird bei Fertigstellung erbracht ($n_{L50} \leq 0,6 \rightarrow n_x = 0,04$; $n_{L50} \leq 1,0 \rightarrow n_x = 0,07$; $n_{L50} \leq 1,5 \rightarrow n_x = 0,12$; $n_{L50} > 1,5 \rightarrow n_x = 0,20$) </p>	<p>5 Punkte</p>



Punkte für EKZ und Nachhaltigkeit

<input type="checkbox"/>	<p>Warmwasserbereitung mit Solaranlagen oder Wärmepumpen</p> <p>Anlagenbeschreibung:</p> <p>Wir erklären verbindlich, dass beim gegenständlichen Bauvorhaben der Deckungsgrad der Anlage in einem wirtschaftlichen und ökologisch sinnvollen Verhältnis zur Größe des geförderten Bauvorhabens steht.</p>	5 Punkte																																													
<input type="checkbox"/>	<p>ökologische Baustoffe (bis zu 15 Punkten)</p> <p>a) zertifizierte ökologische Bauprodukte Punkte</p> <p>Wir erklären verbindlich, dass beim gegenständlichen Bauvorhaben folgende, gemäß</p> <ul style="list-style-type: none"> • IBO – Österreichisches Institut für Baubiologie und –ökologie (www.ibo.at) oder • Das Österreichische Umweltzeichen (www.umweltzeichen.at) oder • natureplus (www.natureplus.de) <p>zertifizierte Bauprodukte, bei den betreffenden Bauteilen überwiegend verwendet werden (0 bis 10 Punkte)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin: 10px 0;"> <thead> <tr> <th style="width: 35%;">Bauteil</th> <th style="width: 35%;">Produkt + Hersteller</th> <th style="width: 30%;">Punkte</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>Tragkonstruktion Außenwand</td><td></td><td style="text-align: center;">2</td></tr> <tr><td>Dämmung Außenwand</td><td></td><td style="text-align: center;">2</td></tr> <tr><td>Dämmung oberste Geschoßdecke</td><td></td><td style="text-align: center;">2</td></tr> <tr><td>Dämmung unterste Geschoßdecke</td><td></td><td style="text-align: center;">2</td></tr> <tr><td>Ausbauplatten</td><td></td><td style="text-align: center;">2</td></tr> <tr><td>Innenputze</td><td></td><td style="text-align: center;">2</td></tr> <tr><td>Estriche</td><td></td><td style="text-align: center;">2</td></tr> </tbody> </table> <p>b) Verwendung von Holz sowie Vermeidung von PVC und Lösemittel (0 bis 12 Punkte) Punkte</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin: 10px 0;"> <thead> <tr> <th style="width: 5%;"></th> <th style="width: 70%;">Kriterien</th> <th style="width: 25%;">Punkte</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td>für überwiegende Verwendung von Holz für tragende Bauteile der Gebäudehülle, Verwendung von Holz aus Primärwald (Tropen, Nord- und Südamerika, Asien, Afrika) ist nur zertifiziert zulässig</td> <td style="text-align: center;">3</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td>für Verwendung von PVC freien Fenstern und Türen</td> <td style="text-align: center;">3</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td>für Verwendung von PVC freien Kellerfenstern, Rollläden und Lichtschächten</td> <td style="text-align: center;">1</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td>für Verwendung von PVC freien Wasser-, Abwasser-, Zuluft und Entlüftungsleitungen im Gebäude; sowie PVC freien Abdichtungsbahnen, Folien, Fußbodenbeläge, Tapeten auch als Verbundmaterial (z.B. bei Korkböden, Teppichen etc.); sowie PVC freien Abwasserrohren und Wanddurchführungen im Erdreich</td> <td style="text-align: center;">2</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td>für Verwendung von PVC – freier Elektroinstallation</td> <td style="text-align: center;">2</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td>für Verwendung von lösemittelfreien Bitumenvoranstriche, Anstrichen und Klebstoffen</td> <td style="text-align: center;">1</td> </tr> </tbody> </table>	Bauteil	Produkt + Hersteller	Punkte	Tragkonstruktion Außenwand		2	Dämmung Außenwand		2	Dämmung oberste Geschoßdecke		2	Dämmung unterste Geschoßdecke		2	Ausbauplatten		2	Innenputze		2	Estriche		2		Kriterien	Punkte	<input type="checkbox"/>	für überwiegende Verwendung von Holz für tragende Bauteile der Gebäudehülle, Verwendung von Holz aus Primärwald (Tropen, Nord- und Südamerika, Asien, Afrika) ist nur zertifiziert zulässig	3	<input type="checkbox"/>	für Verwendung von PVC freien Fenstern und Türen	3	<input type="checkbox"/>	für Verwendung von PVC freien Kellerfenstern, Rollläden und Lichtschächten	1	<input type="checkbox"/>	für Verwendung von PVC freien Wasser-, Abwasser-, Zuluft und Entlüftungsleitungen im Gebäude; sowie PVC freien Abdichtungsbahnen, Folien, Fußbodenbeläge, Tapeten auch als Verbundmaterial (z.B. bei Korkböden, Teppichen etc.); sowie PVC freien Abwasserrohren und Wanddurchführungen im Erdreich	2	<input type="checkbox"/>	für Verwendung von PVC – freier Elektroinstallation	2	<input type="checkbox"/>	für Verwendung von lösemittelfreien Bitumenvoranstriche, Anstrichen und Klebstoffen	1 Punkte
Bauteil	Produkt + Hersteller	Punkte																																													
Tragkonstruktion Außenwand		2																																													
Dämmung Außenwand		2																																													
Dämmung oberste Geschoßdecke		2																																													
Dämmung unterste Geschoßdecke		2																																													
Ausbauplatten		2																																													
Innenputze		2																																													
Estriche		2																																													
	Kriterien	Punkte																																													
<input type="checkbox"/>	für überwiegende Verwendung von Holz für tragende Bauteile der Gebäudehülle, Verwendung von Holz aus Primärwald (Tropen, Nord- und Südamerika, Asien, Afrika) ist nur zertifiziert zulässig	3																																													
<input type="checkbox"/>	für Verwendung von PVC freien Fenstern und Türen	3																																													
<input type="checkbox"/>	für Verwendung von PVC freien Kellerfenstern, Rollläden und Lichtschächten	1																																													
<input type="checkbox"/>	für Verwendung von PVC freien Wasser-, Abwasser-, Zuluft und Entlüftungsleitungen im Gebäude; sowie PVC freien Abdichtungsbahnen, Folien, Fußbodenbeläge, Tapeten auch als Verbundmaterial (z.B. bei Korkböden, Teppichen etc.); sowie PVC freien Abwasserrohren und Wanddurchführungen im Erdreich	2																																													
<input type="checkbox"/>	für Verwendung von PVC – freier Elektroinstallation	2																																													
<input type="checkbox"/>	für Verwendung von lösemittelfreien Bitumenvoranstriche, Anstrichen und Klebstoffen	1																																													



Punkte für EKZ und Nachhaltigkeit

	Sicherheitspaket <input type="checkbox"/> Sicherheitsfenster mit Widerstandsklasse ≥ 2 im ersten und letzten Geschoß, dazwischen Widerstandsklasse ≥ 1 Wohnungseingangstüren mit Widerstandsklasse ≥ 2 (Fenster und Türen müssen der ÖNORM B5338 oder ENV 1627 entsprechen) <input type="checkbox"/> alternativ dazu Einbau von Alarmanlagen nach VDS und VSÖ Richtlinien	3 Punkte
--	---	---------------------

3.) Punkte für Standortqualität

<input type="checkbox"/>	Denkmalschutz	25 Punkte
<input type="checkbox"/>	Kategorieanhebung	10 Punkte

Summe der Punkte aus Energiekennzahl, Nachhaltigkeit und Standortqualität (max. 100 Punkte) Punkte
---	-------------------------



Erklärungen und Fertigung

In meiner Eigenschaft als Gutachter bestätige ich mit meiner Unterschrift rechtsverbindlich die Angaben auf Seite 1 bis 8 im Energieausweis und die rechnerische und sachliche Richtigkeit der Energiekennzahlen auf Seite 2.

Als Basis für die Berechnung der Energiekennzahl wurde die „Grundlage zur Energiekennzahlermittlung zur Wohnungsförderung in Niederösterreich“ (Beilage A der „NÖ Wohnungsförderungsrichtlinien 2005“) herangezogen. Weiters wird bestätigt, dass bei Erstellung dieses Energieausweises auf Schallschutzbestimmungen und auf die Bauphysik (z.B. Schimmelbildung) ausreichend Bedacht genommen wurde.

.....
 Fertigung des Erstellers (befugte Person gemäß § 24
 NÖ Wohnungsförderungsrichtlinien 2005)
 (Name und Unterschrift)

Der Förderungswerber und die befugte Person (örtliche Bauaufsicht) erklären rechtsverbindlich

- dass sie über den Energieausweis ausreichend informiert wurden,
- dass die auf den Seiten 6 bis 8 angeführten Maßnahmen und die auf den Seiten 3 und 4 angeführten Baustoffe zur Ausführung gelangen / gelangten
- dass die auf den Seiten 6 bis 8 angeführten Maßnahmen und die auf den Seiten 3 und 4 angeführten Baustoffe über alle erforderlichen Genehmigungen und bautechnischen Zulassungen verfügen und in keinem Widerspruch zu gültigen Normen stehen
- dass für die auf den Seiten 6 bis 8 angeführten Maßnahmen und für die auf den Seiten 3 und 4 angeführten Baustoffe der baubehördliche Konsens eingeholt wurde / wird
- dass eine Abänderung der Bauausführung, die dem Energieausweis zugrunde liegt, eine Förderungsabänderung bzw. sogar den Verlust der Förderung bewirken kann
- dass bei der Ausführung auf Schallschutzbestimmungen und auf die Bauphysik (z.B. Schimmelbildung) ausreichend Bedacht genommen wurde

.....
 örtliche Bauaufsicht
 (Name und Unterschrift)

.....
 firmen- satzungsmäßige Fertigung des
 Förderungswerbers
 (Name und Unterschrift)